



DCM VIVIKALI

NK 2-20

Zusammensetzung

Organischer Dünger NK 2-20

- 2 % GESAMTSTICKSTOFF (N)
davon 2 % organisch gebundener Stickstoff
- 20 % GESAMTKALIUMOXID (K₂O)
- 9 % SCHWEFEL (S)
- 3 % NATRIUM (Na)
- 35 % ORGANISCHE SUBSTANZ

anwendbar im biologischen Landbau gemäß der Verordnung EU 2018/848 über die ökologische/ biologische Produktion und deren Änderungen

Produkt ist in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau in Deutschland (FiBL) gelistet.



Produkteigenschaft

- **Organischer Dünger mit hohem Kaliumgehalt (20 % K₂O)**
- Langsame, aber kontinuierliche Freisetzung: ohne Salzschocks und bessere Nutzung des Kaliums
- Zur Abhärtung von Zier- und Baumschulpflanzen, wenn Stickstoffzugabe nicht mehr erforderlich ist.
- Unentbehrlich beim Anbau von Frucht-, Wurzel- und Knollengemüse (für größere Früchte)
- Ideale Kaliumquelle für leichte und sandige Böden mit (zu) hohem Magnesiumanteil
- 100% organisch: die Nährstoffe werden schrittweise durch das Mikroleben im Boden freigesetzt. Dabei wird Humus gebildet, der wichtig ist für eine bessere Einwurzelung der Pflanzen und Nährstoffspeicherung im Boden
- Humus erhöht das Bindungsvermögen für Nährstoffe. Das für Auswaschung anfällige Kalium wird dadurch besser in der Bodenoberschicht festgehalten

Formulierung

MINIGRAN® TECHNOLOGY = ein Mikrogranulat mit Maßen zwischen 800 und 2500 Mikrometer, wovon mindestens 80% zwischen 1000 und 2000 Mikrometer liegen

- kleine Granulate mit einer homogenen Zusammensetzung
- eine bis zu 60 % bessere Düngerverteilung für eine homogene Farbe und ein ausgeglichenes Pflanzenwachstum
- schnellere Anfangswirkung bei gleichbleibender Langzeitwirkung
- mit gut aufnehmbaren organischen Phosphorquellen für eine bessere Wurzelbildung
- geruchsarme und praktisch staubfreie Verteilung
- lässt sich einfach mit allen Dosiersystemen und professionellen Düngerstreuern verteilen





DCM VIVIKALI

NK 2-20

Gebrauchsanweisung

Die genaue Aufwandmenge hängt von den Bedürfnissen der Kultur, dem Anwendungszeitpunkt, den Bodenreserven und der Beregnungsintensität ab. Fragen Sie nach unseren kulturspezifischen Ratschlägen.

GEMÜSE

- Fruchtgemüse (Tomaten, Paprika, Schlangengurken...).....

Pflanzung.....	80 - 120 g/m ²
Als zusätzliche Kaliumdüngung	50 - 80 g/m ²
- Wurzel- und Knollengemüse

Pflanzung.....	40 - 100 g/m ²
Als zusätzliche Kaliumdüngung	50 - 100 g/m ²
Als zusätzliche Kaliumdüngung	40 - 60 g/m ²
- Blattgemüse (Feldsalat, Kopfsalat)

Pflanzung.....	30 - 80 g/m ²
Als zusätzliche Kaliumdüngung	50 - 80 g/m ²
Als zusätzliche Kaliumdüngung	30 - 50 g/m ²

OBST UND BEERENSTRÄUCHER (Erdbeeren, Trauben...)50 - 100 g/m²

BAUMSCHULEN

- Als einzige Kaliumquelle50 - 80 g/m²
- Als zusätzliche Kaliumdüngung30 - 50 g/m²

ZIERPFLANZENANBAU

- Zwiebel- und Knollenpflanzen.....

Als einzige Kaliumquelle	50 - 100 g/m ²
Als zusätzliche Kaliumdüngung.....	40 - 60 g/m ²
- Zierpflanzen (unter anderem Chrysanthemen).....

Als einzige Kaliumquelle	50 - 80 g/m ²
Als zusätzliche Kaliumdüngung.....	30 - 50 g/m ²

TOPFERDE

- Basisdüngung K₂O 2 - 4 kg/m³
- Zusatzdüngung (auf den Topf) 2 - 3 kg/m³ oder 2 - 3 g/L Topferde

SPORTRASENFLÄCHEN, GOLFPLÄTZE UND RASEN

- Pflege.....

Herbstdüngung (Herbst - Winter)	50 - 80 g/m ²
---------------------------------------	--------------------------

Packung

25 kg Sack – 36 Säcke/Europalette (= 900 kg)

DCM-Produkte erreichen die auf ihrer Verpackung und/oder dem technischen Datenblatt angegebenen Nährwerte und sind vollständig rückverfolgbar. Produktberatung dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt keine Verpflichtung oder Vereinbarung dar. Die Anwendungsempfehlungen beruhen auf langjähriger praktischer Erfahrung und Forschung. Der Düngerbedarf ist für jede Pflanze und jedes Düngevorschriften sind für die Bestimmung der Aufwandmenge von Bedeutung. Es ist ratsam (gute Praxis), neue Produktanwendungen vorher immer in kleinem Umfang zu testen. Düngemittel verursachen einen EC-Anstieg und können den pH-Wert beeinflussen. All diese Faktoren müssen unbedingt berücksichtigt werden, wenn ein Düngemittelprodukt verwendet oder verschiedene Düngemittel kombiniert werden. Substrate, denen Düngemittel beigemischt wurden, sollten so schnell wie möglich nach der Lieferung verarbeitet werden. DCM übernimmt keine Haftung für Folgeschäden, die durch den Einsatz seiner Produkte entstehen.

TECHNISCHES DATENBLATT FÜR DEUTSCHLAND – DEDE – MSH - 211115